



IG Börse Dresden e.V.

23. November 2009



IGB Weekly

Von der Korrektur in die Rallye...

Liebe Mitglieder,

nachdem sich Anfang November die Börsianer fragten, ob die lang erwartete Korrektur endlich gekommen sei, fragen sie sich nun, ob ihnen eine Jahresendrallye bevorsteht. Die letzten 2 Wochen sprechen zumindest dafür. Der deutsche Leitindex DAX konnte seine Verluste aus der ersten Novemberwoche schon wieder wettmachen und sein amerikanischer Pendant Dow Jones konnte sogar neue Jahreshochs erreichen. Diese unterschiedliche Performance ist teilweise auf den schwachen Dollar zurückzuführen, der für eine größere Nachfrage nach Produkten „Made in USA“ sorgt. Bei der Suche nach Anhaltspunkten für eine Jahresendrallye lohnt es sich, in die Vergangenheit zu schauen. Deshalb werden wir beim heutigen Montagstreff die monatlichen Entwicklungen im DAX und Dow Jones der letzten 90 Jahre anschauen. Wobei man immer noch entscheiden muss, ob man diese Daten positiv oder negativ deutet. So konnte der DAX dieses Jahr im historisch schlechtesten Monat September ordentlich zulegen. Neben der monatlichen Betrachtung der Indexentwicklungen werden wir uns auch die Renditeentwicklung von verschiedenen Anlageklassen in

verschiedenen Konjunkturphasen anschauen. Die Kapitalanlagegesellschaft Pimco aus den USA hat die Renditeentwicklungen von Aktien, Anleihen & Co. in verschiedenen Phasen der Konjunktur untersucht. Dadurch werden wir erkennen, welche Anlageklassen z.B. zu Beginn und am Ende eines Aufschwungs am besten abschneiden. Das zweite große Thema werden Flüsterschätzungen sein. Vor jeder Bekanntgabe von Quartalergebnissen tuscheln Analysten verschiedene Schätzungen auf dem Parkett, welche auch den Weg ins Internet finden. So bietet die Internetseite www.whispernumber.com eine Übersicht mit allen Schätzungen für Quartalergebnisse an. An diesen Schätzungen orientieren sich viele Anleger, so dass die Kursentwicklung dadurch beeinflusst wird. Das ganze werden wir am Beispiel der heute erscheinenden Quartalergebnisse von Hewlett-Packard unter die Lupe nehmen.

Wer Lust hat, mehr darüber zu erfahren, ist am 23. November 2009 im HSZ E05 um 20:00 Uhr herzlich eingeladen!

Börsenweisheit der Woche: „Beim Denken ans Vermögen leidet oft das Denkvermögen.“ (Karl Farkas)

Interesse an der Börse oder Fragen zum aktuellen Börsen-Geschehen? Dann komm` zum **Montagstreff** der IG Börse...



- Wo?** Hörsaalzentrum der TU Dresden, Bergstraße 64, Raum E 05 (Erdgeschoss)
- Wann?** Immer **montags 20.00 Uhr** (außer in der vorlesungsfreien Zeit)



Name	Stand	1 wk
DAX	5663	-0.4%
DJ Euro Stoxx 50	2833	-1.7%
Dow Jones	10318	0.5%
S&P 500	1091	0.4%
Nasdaq 100	1764	-0.5%
Nikkei 225	9498	-2.8%
Euro-Bund-Future	122.61	0.9%
€/€	1.4862	-0.3%
Gold	1151	3.0%
Öl (Brent)	77.76	1.7%
VDAX-New	26.3	2.3%
EZB: 1,0%		FED: 0-0,25%

Disclaimer:
Die vorstehenden Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Beschreibung der Finanzinstrumente bzw. Geschäfte. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospekts getroffen werden und etwaige Fragen sollten Sie mit Ihrem Bankberater besprechen. Dieser Newsletter stellt keine Kauf- bzw. Verkaufempfehlung für ein bestimmtes Wertpapier oder Produkt dar. Leser, die aufgrund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr. Die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungspflicht. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der IG Börse Dresden e.V. wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Obwohl die vorstehenden Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig einschätzt werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.